



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

12. November 2024

Gesellschaft & Soziales, Homepage, Kinder & Jugend

### **Brücken bauen für eine gerechte Zukunft: Sozialdezernentin Dr. Becher empfängt Deutsch-Kroatische Jugendbegegnung**

Am Samstag, 9. November, begrüßte Sozialdezernentin Dr. Patricia Becher die Teilnehmerinnen der Deutsch-Kroatischen Jugendbegegnung im Großen Festsaal des Rathauses. Die Veranstaltung markierte den Abschluss einer spannenden Woche, in der Mädchen und junge Frauen aus Dubrovnik zu Gast in Wiesbaden waren. Nach einer Deutsch-Kroatischen Jugendbegegnung in Dubrovnik in den Osterferien 2024 waren vom 3. bis 10. November Mädchen und junge Frauen aus Dubrovnik unter dem Motto „Building Bridges“ in Wiesbaden zu Gast.

„In einer Zeit, in der die Welt oft gespalten wirkt, sind internationalen Begegnungen von unschätzbarem Wert. Sie stärken das Verständnis und den Respekt füreinander“, betonte Dr. Becher bei der Eröffnung der Feier. „In den letzten Monaten habt Ihr Euch intensiv mit dem Gedanken ‚Building Bridges Together‘ beschäftigt – und dies nicht nur im übertragenen Sinn. Sondern mit der Zielsetzung: Menschen, Kulturen und Lebenswelten zu verbinden.“

Die Wiesbadener Rückbegegnung widmete sich den Rechten von Mädchen und Frauen. Organisiert durch das Jugendzentrum Georg-Buch-Haus im Rahmen von „Wiesbaden International“ und in Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation „ERASMUS Student Network Dubrovnik“, bot das Programm eine wertvolle Plattform des Austauschs und des Lernens. Dr. Becher betonte in diesem Zusammenhang: „Die Rechte von Mädchen und

Frauen sind ein zentrales Thema, das wir aktiv fördern müssen. Diese Jugendbegegnung bot eine hervorragende Gelegenheit, um den Teilnehmerinnen zu ermöglichen, ihre Stimmen zu erheben und sich für Gleichberechtigung und Gerechtigkeit einzusetzen. Denn nur gemeinsam schaffen wir ein starkes Netzwerk, das sich für eine gerechtere Zukunft stark macht.“

Im Rahmen der Veranstaltung erhielten die Teilnehmerinnen ihre Zertifikate in Form des „EU Youthpass“. Dieser Nachweis enthält eine kurze Projektbeschreibung und attestiert gegenüber Außenstehenden die Teilnahme an der Deutsch-Kroatischen Jugendbegegnung. „Der EU Youth Pass ist nicht nur ein Nachweis über Ihre Teilnahme, sondern auch ein Symbol für die wertvollen Erfahrungen, die gesammelt wurden. Diese Zertifikate werden Euch Türen öffnen und zeigen, dass Ihr Teil einer lebendigen, internationalen Gemeinschaft seid“, betonte Dr. Becher.

Die Veranstaltung umfasste eine Präsentation von Bildern der Hinbegegnung in Dubrovnik, Statements der Wiesbadener Mädchen und eine Dankesansprache der kroatischen Partnerorganisation. Die Sozialdezernentin richtete zum Abschluss der Veranstaltung ihren Dank an alle Mitwirkenden, die sich für die Umsetzung der Begegnung engagiert haben. „Wichtiger als Geld sind die Menschen, die viel Zeit, Energie und Herz in diese Jugendbegegnung investieren. Ihnen allen möchte ich im Namen der Landeshauptstadt Wiesbaden herzlich danken.“

Die Deutsch-Kroatische Jugendbegegnung erfolgte im Rahmen des Gesamtprozesses „Wiesbaden International“ und wurde durch das EU ERASMUS+ Programm gefördert. „Wiesbaden International“ ist eine Initiative der Abteilung Jugendarbeit „wi&you“ im Amt für Soziale Arbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden. Das Ziel der Initiative besteht darin, Kinder und Jugendliche durch Auslandserfahrungen für das Leben in einer globalisierten Welt vorzubereiten. Junge Menschen, die aufgrund ihrer Herkunft benachteiligt sind, erhalten hierdurch gleiche Bildungs- und Entwicklungschancen.

+++